

# Inhalt

Vorbemerkung .....	9
--------------------	---

## Teil I

### Die Ränder der Wissenschaft

Kapitel 1: Nichtwahrnehmung .....	13
-----------------------------------	----

Die Suche nach Gegenwart (13) Die Frage nach der Einheit (15)  
Verlorene Körperlichkeit (18) Es gibt keine Mitte der Welt (21)  
Wirklichkeit/Wahrnehmung/Wissenschaft (24)

Kapitel 2: Wahrnehmungsfähigkeit .....	29
--	----

Objektivität (29) Sinnesleistung und Dominanz des Sehens (33)  
Die Geschichte der fünf Sinne (40) Gesellschaftliche Auflösung der  
Wahrnehmungsfähigkeit (52)

Kapitel 3: Wahrnehmungsgeschichten .....	56
--	----

## Teil II

### Im Arsenal

Kapitel 4: Der Untergang des Wahrnehmungsbegriffs .....	73
---	----

Das Problem des Descartes (74) Die phänomenologische Kritik (82)  
Der behavioristische Umsturz (93) Restauration und Übergang in neue  
Fragen (99)

Kapitel 5: Bedeutungswirrwarr und Konkurrenz der Zugangsweisen .....	105
---	-----

Die klassischen Voraussetzungen (107) Die Verführungen einer Grund-  
wissenschaft (110) Die Psychologie auf der Suche nach sich selbst (116)  
Der soziologische Rand (126)

Kapitel 6: Konkordanz der Materialien, Instrumente, Verfahren . . . .	130
---	-----

„Reiz“/individuelle Leistung (131) „Bedeutung“/gesellschaftliche  
Kooperation (140) „Interaktion“/affektive Mitte (145)

### Teil III

#### Die Wahrnehmungssequenz

Kapitel 7: Der biologische Rest . . . . .	155
---	-----

Merkmale der Wahrnehmungsbiologie (157) Innenansicht der Merkmale (165)  
Die technische Biologie (169)

Kapitel 8: Vorwissenschaftliche Basis . . . . .	174
---	-----

Kapitel 9: Die Sequenz der Wahrnehmungshandlung . . . . .	189
---	-----

Struktureller Aufbau (191) Funktionaler Aufbau (198) Das logische  
Problem der Sequenz (205)

Kapitel 10: Die lerngeschichtliche Prägung . . . . .	216
--	-----

Versuchslernen (219) Nachahmungslernen (223) Identifikationslernen (227)  
Regellernen (232) Pubertät: Formalisierung und Wiederkehr (237)

### Teil IV

#### Der gesellschaftliche Schlüssel

Kapitel 11: Die Ich-Szenen . . . . .	245
--------------------------------------	-----

Die Ich-Perspektive (247) Das Leistungs-Ich (251) Das gierige Ich (254)  
Ich-Selbst (258) Ich-Angst (keine Szene mehr) (262) Ich im anderen (noch  
keine Szene) (265)

Kapitel 12: Die Wahrnehmungsgrenzen – gesellschaftlicher Grundriß . . . . .	268
--	-----

Hand und Kopf (270) männlich/weiblich (275) Arbeit gegen Nicht-  
arbeit (284) Der Sitz der Macht (290)

Kapitel 13: Die Schlüsselfiguren der Wahrnehmung . . . . .	294
--	-----

Das Loch in der Wahrnehmungssequenz (299) Medien (303) Figur und  
Grund (309) Die Schlüsselfiguren als Repräsentanzen (314) Schlüssel ohne  
Schloß? (317)

<b>Kapitel 14: Die Geschichte der toten Wahrnehmung</b> .....	<b>319</b>
Die Geschichte frißt Bilder (322) Die faschistische Krise (326) Zusammenfassender Überblick (333) <i>Exkurs: Die freigesetzte Subjektivität</i> (338)	
 <b>Teil V</b>	
<b>Utopia der Beweglichkeit</b>	
 <b>Kapitel 15: Aktualitätsfiguren</b> .....	<b>353</b>
Historische Aktualität des Wahrnehmbaren (356) Auf der Suche nach den heutigen Wahrnehmungsschlüsseln (359) Die Signalfolie (362) Das gestische Modell (371) Der Bedeutungsraster (378)	
 <b>Kapitel 16: Wendungen der Beweglichkeit</b> .....	<b>386</b>
Krise und Ambivalenz (386) Subjektivität und Wahrnehmungsstreuung (391) Die Utopie allseitiger Beweglichkeit (397) Mittelbild: Festhalten und Los- lassen (403) Der Wunsch nichtendender Verschmelzung (407) Wie weit sind wir? (412)	
 <b>Kapitel 17: Kooperation und der Wunsch nach Glück</b> .....	<b>414</b>
Industrielle Kooperation und EDV (415) EDV und soziale Komplexität (423) Schulreform und Kooperation (426) Das dauerhaft fehlende Ganze (431) Wahrnehmungskooperation und neue Lebensformen (433) Der Wunsch, gesehen zu sein (437) EDV und die Schule des Glücks (442)	
 Anmerkungen .....	<b>448</b>
Literatur .....	<b>501</b>
Personenregister .....	<b>516</b>
Sachregister .....	<b>523</b>